

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **18.10.2021**  
Antragsnr.: **345/2021**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **I/52**  
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen



**Grüne Liste**

**Stadtratsfraktion**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
tel 09131/862781  
fax 09131/861681  
buero@gl-erlangen.de  
<http://www.gl-erlangen.de>  
Erlangen, den 19.10.2021

## **Antrag zum Stadtrat am 28.10.21: Bericht zur Deutschlandtour**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 28.08.2021 war die Deutschlandtour in Erlangen. Wir beantragen,  
in der Stadtratssitzung am 28.10.2021 folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche finanziellen Aufwendungen und welche Sachaufwendungen hatte die Stadt Erlangen für die Deutschlandtour?
2. Gab es finanziellen Aufwendungen und Sachaufwendungen für Töchter der Stadt, insbesondere die Stadtwerke sowie die Sparkasse Erlangen?  
Wie hoch ist der Wert der Sachaufwendungen? Bitte setzen Sie die Werte an, die bei den kulturellen Festivals in Rechnung gestellt werden, soweit dies möglich ist.
3. Welche CO2-Belastungen sind durch die Deutschlandtour in Erlangen entstanden, z.B. durch Auf- und Abbauarbeiten, Begleitfahrzeuge und ähnlichem?  
Hier ist eine grobe Schätzung ausreichend.
4. Können sich künftig auch kulturelle Festivals mit Werbung im Umfang der Deutschlandtour im Stadtbild präsentieren? Warum wurde das zeitgleich stattfindende Poetenfest nicht ähnlich beworben?
5. Hatte die Stadt Erlangen Einfluss auf die Auswahl der Sponsor\*innen bzw. deren Präsentation im Stadtgebiet? In wie weit werben Stände von Autohersteller\*innen und Großkonzernen für eine dringend benötigte Mobilitätswende?
6. Wurde im Rahmen der Deutschlandtour Initiativen und Verbände wie der ADFC kontaktiert und ihnen eine Präsentationsmöglichkeit während des Events angeboten?
7. Wie groß war die autofreie Zone rund um das Gelände der Deutschlandtour?
8. Warum wurde der ÖPNV - als Umweltverkehr - ebenfalls aus der autofreien Zone verbannt?
9. Warum wurden keine veganen Speisen angeboten?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marc Urban (Sprecher für Kultur und Freizeit)  
gez. Dr. Birgit Marenbach (Fraktionsvorsitzende)



F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)